

MITTEILUNGSBLATT

MARKT IRSEE



HERAUSGEGEBEN VON DER MARKTGEMEINDE IRSEE
Gemeinde Irsee · Meinrad-Spieß-Platz 1 · 87660 Irsee · Telefon 083 41/22 14 · Fax 083 41/10 15 29 · info@irsee.de · www.irsee.de

September 2016 - Nr. 6

St. Stephan

Die Außenrenovierungsarbeiten am Turm und der Kirche sind weitgehend abgeschlossen. Die provisorische Wasserentnahmestelle auf der Südseite ist in Betrieb. Die Auftragserteilung für die Befunduntersuchung der südlichen Friedhofsmauer (beim Missionskreuz) ist erfolgt.

Turnhallenneubau

Die Dachkonstruktion wurde von der Fa. Hubert Schmid erstellt. Der Gemeinderat vergab nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge für den bevorstehenden Innenausbau an folgende Gewerke:

- Prallwand (Fa. Karl Braun Innenausbau GmbH, Heiterbach)
- Sportboden (Fa. Becker Sport- und Freizeitanlagen GmbH, Berlin)
- Fliesenarbeiten (Fa. Enzensberger Keramik + Stein GmbH & Co. KG, Schongau)
- Estricharbeiten (Fa. SZ Baumanagement UG, Obergünzburg)
- Innentüren (Fa. Graf GmbH, Rieden)

Die Baukosten werden ständig kontrolliert und befinden sich derzeit im vorgegebenen Rahmen. Am Donnerstag, 29. September 2016, findet der traditionelle „Hebauf“ um 18.00 Uhr am Neubau statt.

Magnus-Remy-Straße

Die Straßenbauarbeiten in der Magnus-Remy-Straße sind abgeschlossen worden. Die Abnahme erfolgte Ende Juli. Die festgestellten Mängel werden im September beseitigt.

Bebauungsplanverfahren

Die laufenden Bebauungsplanverfahren Mühlstraße Süd, Klosterbräu und Oggenried (Sondergebiet

Biogas) sind im Entwurfsverfahren und werden demnächst im Gemeinderat beraten.

Kreisumlage

Auf Grund der sehr guten Finanzlage des Marktes Irsee wird sich die Kreisumlage in 2017 voraussichtlich von bisher 591.728,40 € auf 1.131.623,85 € erhöhen. Dies entspricht einer Erhöhung von 539.895,45 €.

Breitbandversorgung

Die Planungen für den Ausbau der Breitbandversorgung in unseren Außenbereichen haben begonnen. Ende August wurden die Möglichkeiten zur Trassenverlegung untersucht. In der nächsten Zeit werden sich Planer der Fa. Vodafone bei den Hauseigentümern in den Außenbereichen melden, um die Grundstücksanschlüsse einvernehmlich festzulegen.

„Austelwiese“

Der östliche Waldrand der „Austelwiese“ wird nach dem Ergebnis der Besprechung aller Beteiligten (Bund Naturschutz, Pfarrpfündestiftung, Bayer. Staatsforsten und dem Markt Irsee) im Herbst 2016 zurückgeschnitten. Grund hierfür ist die teilweise Verbuschung der Fläche und die erhebliche Verschattung der ökologisch wertvollen Wiese, verursacht durch die Überhänge der Traufbäume. Durch diese Maßnahme kann die ökologische Vielfalt der Wiese bewahrt werden. Die „Austelwiese“ befindet sich im Eigentum bzw. teilweise in Pacht des Bund Naturschutz. Für den Erhalt und die Pflege ist ein eigens festgelegtes Konzept erstellt worden.

Oggenrieder Weiher

Die diesjährige Badesaison ist ungestört verlaufen. Die durchgeführten Maßnahmen zur

Gewässerhaltung sind voll wirksam. Die Wasserqualität des Oggenrieder Weiher, der im Rahmen der EU-Badegewässerverordnung ständig kontrolliert wird, ist immer als hervorragend bewertet worden. Allerdings war die Wassertemperatur heuer im Allgemeinen etwas niedrig. Grund hierfür war der erhöhte Quellwasserzufluss in den Krebsbach (Zulauf Oggenrieder Weiher) auf Grund der niederschlagsreichen Zeit im Frühjahr/Sommer 2016. Die Temperatur des Quellwasseraustritts in der Nähe der Burgstaipe beträgt ca. 7,8 Grad Celsius.

30 km/h-Zone

Die 30 km/h-Zonen in Irsee sind zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingerichtet worden. Leider halten sich oft die Anlieger selbst nicht an die 30 km/h-Regelung. Manchmal ist aber auch der subjektive Eindruck einer höher gefahrenen Geschwindigkeit vorhanden, obwohl die 30 km/h eingehalten werden. Gerichtsfeste Geschwindigkeitsmessungen kann der Markt Irsee nicht selbst durchführen. Die Verkehrspolizei misst nur an kritischen Punkten (wie Schule und Kindergarten) oder an Straßen mit hoher Verkehrsbelastung (über 3.000 Autos/Tag). Der Einbau von Verkehrshindernissen (Straßenengen, Straßenwellen usw.) führt zu zusätzlichen Gefährdungen des Verkehrs und Lärmbelastung der direkten Anwohner. Deshalb appelliert der Markt Irsee, die verkehrstechnisch sinnvolle Geschwindigkeitsreduzierung innerhalb des Gemeindegebiets dringend einzuhalten. Vor allem unsere Kinder und Senioren danken es uns. Zur Info: Sollte sich ein Unfall ereignen, ist es für die Sachverständigen kein Problem, die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit zu ermitteln. Bei einer Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit kann dies erhebliche Folgen haben. Die kommunalen Geschwindigkeitsanzeigen (Schule, Marktstraße und Frühlingstraße) sollen die Autofahrer visuell auf die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam machen.

Schulweghelfer

Auch im neuen Schuljahr 2016/2017 sind wieder folgende Eltern bereit, als Schulweghelfer ehrenamtlich unsere Kinder sicher zur Schule zu begleiten:
Wilhelm Manuel, Schaller Michael und Nicole, Rudolf Christian, Wiedmann Silke, Schatz Simone und Domes Robert, Hüls Anne und Günter
Hierfür ein herzliches Dankeschön auch im Namen der Dorfgemeinschaft.

Nebel im August

Am 30. September 2016 findet die deutschlandweite Premiere des Films „Nebel im August“ im Corona Kino-Plex in Kaufbeuren um 20.00 Uhr statt. Nach dem Erfolgsroman von Robert Domes, der auf einer wahren Begebenheit basiert, entstand ein bewegendes Drama über die grausamen Vorkommnisse während der NS-Zeit in der Kreisirrenanstalt Kaufbeuren/Irsee.

Bundespreis „REGIOkommune“

Am 1. Oktober 2016 erhält der Markt Irsee für die Aktivitäten des Biomarktes einen Preis, der im Rahmen einer Feierstunde in Berlin überreicht wird. Eine Abordnung des Marktes Irsee wird an der Preisverteilung teilnehmen.

Marktwesen

Für die öffentliche Toilette am Biomarkt wurde vom Gemeinderat eine Reinigungskraft auf geringfügiger Beschäftigungsbasis eingestellt. Für allgemeine Tätigkeiten im Rahmen der Irseer Märkte wurde ebenfalls ein geringfügig entlohnter Beschäftigter eingestellt. Der jährliche Pachtzuschuss für den Biomarktstadel entfällt zukünftig.

Hundehaltungsverordnung

Aus gegebenem Anlass weist der Markt Irsee auf die bestehende Hundehaltungsverordnung hin. Hierbei ist vor allem die Anleinplicht geregelt. Die Anleinplicht wurde deshalb erlassen, um eine unbeabsichtigte Gefährdung von Personen durch freilaufende Hunde zu verhindern. Wir bitten alle Hundebesitzer, zum Wohle unserer Bürger und Kinder, sich an die Verordnung zu halten.

Illegale Müllentsorgung

Allen, die ihren Müll, Giftstoffe, Möbel etc. an Straßenrändern und öffentlichen Plätzen entsorgen, sei gesagt:

Es gibt in unserem Land tatsächlich eine funktionierende Müllentsorgung. Es gibt:

- öffentliche Abfalleimer
- Mülltonnen
- Biomülltonnen
- Wertstoffhöfe
- Sperrmüllabfuhr
- Müllsäcke
- Giftmobil

Es ist doch volkswirtschaftlich schade, wenn der Müll erst aufwendig an Orte transportiert und heimlich abgelegt wird, anschließend aber wieder von kommunalen Arbeitern abgeholt werden

muss. Wir könnten uns wirklich Kosten sparen und der Umwelt Gutes tun.

Hecken- u. Baumrückschnitt

Grundstücksbesitzer werden gebeten, Bäume und Sträucher im Grenzbereich zu öffentlichen Verkehrsflächen rechtzeitig ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Bei extremen Witterungslagen (insbesondere bei Nassschnee oder starkem Reif) ragen die Zweige und Äste oft weit in den Fahrbahnbereich hinein. Dies kann Schäden an Fahrzeugen verursachen und auch die Schneeräumung stark beeinträchtigen. Es wird dringend empfohlen, Bäume (Privatgrund) die Schadensereignisse im öffentlichen Verkehrsbereich (durch Totholzabwurf oder sonstige Mängel) verursachen könnten, zweimal im Jahr (belaubter und unbelaubter Zustand) zu kontrollieren, um Gefährdungen auszuschließen. Geeignete Maßnahmen zur Behebung der Gefährdung sind vom Grundstücksbesitzer zu veranlassen.

Bei auftretenden Schadensereignissen kann der Grundstücksbesitzer vom Geschädigten haftbar gemacht werden.

Der Markt Irsee bittet dringend um Beachtung.

Straßenreinigung

Alle Grundstücksbesitzer werden gebeten, Gehwege und Straßenränder von Laub zu befreien. Im Rahmen der feuchtkalten Witterung kann nasses Laub, insbesondere an Steigungen, die Straßen in gefährliche Rutschbahnen verwandeln. Dies bedeutet besonders für ältere und gehbehinderte Menschen ein erhöhtes Sturzrisiko.

Unterstützen Sie die Kläranlage durch sachgemäße Entsorgung Ihrer Abwässer

In der Kläranlage kommen alle Abwässer an, die in den Kanal eingeleitet werden. Dabei können bestimmte Fremdstoffe – insbesondere die aus den häuslichen Abwässern – meist sehr aufwändige und damit kostenintensive Reinigungsverfahren verursachen. So kommt es immer wieder zu Störungen in den Pumpwerken, weil sich im Kanalnetz sogenannte „Verzopfungen“ bilden, die zum Ausfall der Pumpen führen. Dabei setzt sich an den Pumpen alles fest, was zuvor nicht von den Rechen abgefangen wird. Das Phänomen dabei ist, dass sich dicke Klumpen an der technischen Anlage bilden, wie an Knehtaken in einem zu festen Kuchenteig. Dies führt in der Regel zum Ausfall der Pumpen. Diese müssen dann durch das Kläranlagenpersonal ausgebaut und gereinigt werden, was sehr zeit- und

kostenaufwändig ist. Sie können helfen, diese Kosten zu vermeiden. Folgendes darf nicht in die Kanalisation eingeleitet werden:

- Ölpflegetücher, Lotionspflegetücher, Reinigungstücher, Tampons und Binden (siehe auch Kennzeichnung auf der jeweiligen Verpackung)
- Fette (jeglicher Art), Kleidung (jeglicher Art), Putzklappen
- Feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form, wie Schutt, Asche, Sand, Kies, Faserstoffe, Zement, Kunstharze, Teer, Pappe, Dung, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Hefe, flüssige Stoffe, die erhärten
- Räumgut aus Leichtstoff- und Fettabscheidern, Jauchen, Gülle, Schmutzwasser aus Dunggruben und Tierhaltungen, Silagegärsaft, Molke
- Absetzgut, Schlämme oder Aufschwemmungen aus Vorbehandlungsanlagen, Räumgut aus Grundstückskläranlagen (gilt auch für den Inhalt von stillgelegten 3-Kammer-Gruben) und Abortgruben
- Feuergefährliche oder zerknallfähige Stoffe wie Benzin, Benzol, Öl
- Infektiöse Stoffe, Medikamente
- Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Schmutzwassers in der Sammelkläranlage oder des Gewässers führen, Lösemittel
- Schmutzwasser oder andere Stoffe, die schädliche Ausdünstungen, Gase oder Dämpfe verbreiten können
- Grund- und Quellwasser
- Zigarettenstummel
- Batterien

Die Einleitung der vorgenannten Stoffe führt dazu, dass der Feinrechen am Einlauf der Kläranlage erhebliche Mengen Abfall aus dem Abwasser fischen muss – dieser muss dann in der Müllverbrennung sachgerecht entsorgt werden. Zugleich wird auch die Reinigung des Abwassers erschwert. Ferner können die technischen Einrichtungen, wie z.B. Pumpstationen, Schaden nehmen. Auch ist es für unsere Mitarbeiter nicht angenehm, wenn sie immer wieder Bündel von Ölpflegetüchern, Reinigungstüchern usw. aus den Pumpstationen oder Schächten mit scharfen Messern entfernen oder die Einrichtungen von Ablagerungen (z.B. von Fetten) reinigen müssen. Der Markt Irsee dankt Ihnen für Ihre Unterstützung!

LEW-Energieberatung vor Ort

Die Lechwerke (LEW) informieren in Irsee über intelligente Energielösungen in Irsee am:

Dienstag, 04. Oktober 2016

von 14 bis 18 Uhr

im Bürgerhaus in Irsee

Der LEW-Energieberater informiert Haus- und Wohnungsbesitzer, Bauherren und Renovierer sowie alle anderen Interessierten ausführlich über den effizienten Umgang mit Energie.

Mit moderner und intelligenter Technik lassen sich

der Energiebedarf für das Heizen und die Warmwasserversorgung spürbar senken. Eine gute Wärmedämmung reduziert die Heizkosten zusätzlich. Wer über die Anschaffung einer Fotovoltaikanlage und eines Batteriespeichers nachdenkt, ist bei den Lechwerken gut beraten. In Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkspartnern erhält der Hausbesitzer genau die auf seinen Bedarf abgestimmten Produkte. Darüber hinaus sind auch Wärmepumpen ein Schwerpunkt des Beratungstages. Eine Wärmepumpe versorgt das Eigenheim zuverlässig mit Wärme und warmem Brauchwasser.

Die LEW-Förderprogramme und die staatlichen Förderprogramme für Batteriespeicher und Wärmepumpen helfen bei der Anschaffung. Fragen Sie dazu den LEW-Experten. Mit allen Maßnahmen wird zudem ein Beitrag für die Umwelt geleistet. Wertvolle Energiespartipps und eine computergestützte Beratung rund um die LEW-Stromprodukte ergänzen das Informationsangebot und wer seine letzte Rechnung mitbringt, erfährt auf den Cent genau, welches Angebot der Lechwerke am besten für ihn ist. Weitere Informationen zum Thema Energieeffizienz gibt es im Internet unter www.lew.de

Problemmüllsammlung Herbst 2016

Am Freitag, 30. September 2016 von 12.30 bis 13.30 Uhr findet die Problemmüllsammlung am Wertstoff Irsee statt.

An der mobilen Sammelstelle können folgende Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

Abbeiz- und Lösemittel, Batterien und Akkus aller Art, Chemikalien aus dem Hobbybereich (z. B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.), flüssige Farben und Lacke, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Medikamente, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulvrig), Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, quecksilberhaltige Produkte (z. B. Thermometer, Barometer, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.), Spraydosen mit Inhalt und FCKW, Wachse, Fette, Klebstoffe (kein Altöl – Rückgabe an Handel) usw.

Bitte beachten Sie, dass die Problemstoffe auf keinen Fall miteinander vermischt werden dürfen. Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir die Problemstoffe in den Originalverpackungen und in Gebinden kleiner als 10 Liter Volumen anzuliefern.

Ende der wöchentlichen Biomüllabfuhr

Die wöchentliche Biomüllabfuhr für alle Haushalte in

den Sommermonaten endet Anfang Oktober 2016. Ab diesem Zeitpunkt werden die Biotonnen wieder im 14-tägigen Wechsel mit den Restmüllgefäßen entleert.

Lieb
Bürgermeister

*** * * Aus der Irseer Vereinsrunde * * ***

Kirchweihfest mit Kirchweihfeuer und Bürgermeister-Seifenkistenrennen Samstag, 1. und Sonntag, 2. Oktober 2016

Kirchweihfeuer: Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch diesmal am Vorabend der Kirchweih ein Kirchweihfeuer auf dem Schulacker geben. Organisiert und bewacht wird das Ganze von der Freiwilligen Feuerwehr. Beginn ist um 18 Uhr. Für Getränke ist gesorgt. Würstl gibt's am Imbisswagen. Auch die nostalgische Schiffschaukel ist wieder da und wird an diesem Tag bereits ab Nachmittag in Betrieb sein.

Markttreiben der Irseer Vereine: Nach dem Gottesdienst eröffnen die Vereine am Sonntag (2. Oktober), 11 Uhr, das rege Markttreiben auf dem Meinrad-Spieß-Platz. Neben den zahlreichen Ständen gibt es wieder lustige Spiele wie Hufeisenwerfen, Mäuseroulette, Na-gelbalken oder Bierrutsche. Am Stand der Schule der Phantasie werden die Kinder geschminkt. Für die Kleinsten dreht sich das beliebte Kinderkarussell. Für Essen und Getränke ist reichlich gesorgt. Der Reinerlös des diesjährigen Kirchweihfestes geht an den Förderverein St. Stephan zur Mitfinanzierung eines neuen Brunnens und an die Irseer Ministranten.

Abgabe Kuchenspenden: Kuchen- und Tortenspenden werden ab 8 Uhr von den Helferinnen des Frauenbundes im Bürgerhaus entgegengenommen.

Großes Bürgermeister-Seifenkistenrennen: Nach fünf Jahren wird es als Höhepunkt des Festes zu einer Neuauflage eines Bürgermeister-Seifenkistenrennens kommen. Neben dem Herausforderer, Bürgermeister Andreas Lieb, werden die VG Pforzen mit Ingeborg Weiß (Rieden-Zellerberg) und Herbert Hofer (Pforzen) ebenso vertreten sein, wie die VG Eggenenthal mit Bernhard Huber (Friesenried), Harald Polzer (Eggenenthal) und Stefan Seitz (Baisweil). Dazu kommen noch Armin Holderried (Mauerstetten) und Stephan Stracke, Abgeordneter des Deutschen Bundestages und Neubürger im Oberen Dorf. Um 13.30 Uhr wird ein Probelauf gestartet. Beginn des offiziellen Rennens ist 14 Uhr. Die Moderation übernimmt Bertram Sellner. Außerdem gibt es ein

offizielles Wettbüro, organisiert von den ehemaligen Mitstreitern des l'scher Blättle. Die Traktorfreunde Irsee sorgen mit zwei Oldtimer-Zugmaschinen dafür, dass die Kisten vom Ziel wieder zum Startpunkt kommen, Feuerwehr und Motorradfreunde sorgen für die Sicherheit.

Helfer/innen gesucht: Ein so großes Fest wie die Irseer Kirchweih benötigt immer viele helfende Hände. Wer ehrenamtlich für 1 bis 2 Stunden mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Hartmut Bauer (0160/4821984).

Helga Thamm

30 Jahre Partnerschaftsverein Irsee – Montsûrs

Grenzüberschreitende Freundschaft heute wichtiger denn je

Bereits seit 30 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Irsee und Montsûrs, einer Gemeinde im Nordwesten Frankreichs. Das Jubiläum wurde beim diesjährigen Austausch über das Tänzelfest-Wochenende mit rund 50 französischen Gästen in Irsee gebührend gefeiert.

Nachdem die Franzosen nach einer 16-stündigen Busfahrt endlich in Irsee ankamen, überraschte der Bürgermeister Andreas Lieb sie mit der Einweihung des neuen „Place de Montsûrs“. Der Gemeinderat Irsee hatte zuvor beschlossen, den Platz zwischen Raiffeisenbank und Bürgerhaus als Zeichen der langjährigen Freundschaft nach der französischen Partnergemeinde zu benennen. Die Gäste zeigten sich von dieser Geste und vom herzlichen Empfang begeistert.

Neben dem Besuch des Tänzelfests mit Lagerleben und Umzug, standen unter anderem ein Ausflug zu Schloss Neuschwanstein und die Besichtigung der Feuerwehroleitstelle in Kempten auf dem Programm. Den Höhepunkt bildete am Samstag, nach einem gemeinsamen Korbball-Turnier der Jugend, das Bürgerfest im Klostergarten. Zu dem Fest hatte das Bildungszentrum anlässlich seines 35-jährigen Bestehens eingeladen. Der Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert sowie der Leiter des Bildungszentrums Dr. Stefan Raueiser begrüßten die französischen Gäste und freuten sich über die gelebte Partnerschaft, die der Bezirk Schwaben vor über 30 Jahren angestoßen hatte. Die Besucher aus Montsûrs hatten als besondere Überraschung das Volkslied „Hoch auf dem gelben Wagen“ auf Deutsch einstudiert und trugen es den Irseern voller Begeisterung vor. Mit einem gemeinsamen Festgottesdienst und einem Bierzeltbesuch am Sonntagabend endete der Austausch.

Überschattet wurde das Wochenende vom Anschlag in Nizza am 14. Juli, der nicht nur die

Gäste sichtlich erschüttert hatte. Erst wenige Stunden zuvor hatten die Austauschteilnehmer gemeinsam der Opfer der Terroranschläge von Paris gedacht. Gerade in der heutigen Zeit, in der es scheint, als wäre die Welt aus den Fugen geraten, ist die grenzüberschreitende, gelebte Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich wichtiger denn je. Besonders schön ist deshalb, dass in diesem Jahr sowohl von deutscher als auch französischer Seite viele Jugendliche und neue Familien begeistert an dem Austausch teilgenommen haben. Im Sinne des europäischen Gedankens steht der Partnerschaftsverein Irsee seit nunmehr 30 Jahren für die dauerhafte Annäherung und den Austausch zwischen Deutschland und Frankreich. Er fördert und lebt die Freundschaft zwischen Bürgern aus Irsee und Montsûrs.

Im kommenden Jahr findet der Gegenbesuch in Montsûrs, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, voraussichtlich über das Pfingstwochenende statt. Im Vorfeld des Austausches wird der Partnerschaftsverein wieder einen Französisch-Kurs für Anfänger anbieten.

Simone Foldenauer, Partnerschaftsverein Irsee – Montsûrs

Clubhaus Motorradfreunde Irsee

Im Winter öffnet das Clubhaus der Motorradfreunde

vom 01. November 2016 bis 31. März 2017
immer am 2. Samstag im Monat
(12. Nov., 10. Dez., 14. Jan., 11. Febr., 11. März)
von 20.00 Uhr bis 0.00 Uhr.

Wer hat Lust zum Kickern, Karten- und Dartspielen...?

Es sind alle Irseerinnen und Irseer recht herzlich eingeladen uns im Clubhaus zu besuchen. Am Donnerstag bleibt das Clubhaus in dieser Zeit geschlossen.

Motorradfreunde Irsee e. V., Vorstandschaft

Eltern-Kind-Gruppe des DKFB

Die Eltern-Kind-Gruppe des DKFB (Deutscher Kath. Frauenbund) trifft sich ab sofort jeden Dienstag (außer an Ferien- und Feiertagen) von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus (Erdgeschoss), Meinrad-Spieß-Platz 1. Wir gestalten den Nachmittag mit gemeinsamem Spielen, Singen, Tanzen, Feiern, Essen und Spaß haben. Es darf auch gerne geschnuppert werden. Herzlich willkommen sind alle Kinder ab 6

Monaten bis zum Kindergartenalter mit ihren Mamas oder Papas.
Der Unkostenbeitrag beträgt maximal 5,- € im Monat.

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne bei der zuständigen Leiterin, Frau Manuela Weber, unter der Tel. 08341/14938 melden.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Manuela Weber

Tanzen nicht vergessen!

Der neue Kurs in Irsee beginnt im Oktober!

- Tanzen aktiviert die Lebensfreude: Die menschliche Urfreude an Bewegung kann im Tanz erlebt werden, Musik, Dynamik und Gemeinschaft aktivieren die Freude an der Lebendigkeit in besonderer Weise.
 - Tanzen verbindet: Menschen verschiedener Herkunft und Gesinnung können sich im Tanz mit großer Leichtigkeit treffen, weil sie hier eine ähnliche Sprache sprechen und von der Musik getragen werden.
 - Tanzen ermöglicht individuellen Ausdruck: Der freie Tanz ermöglicht wachsendes Körpergefühl, befreit gestaute Emotionen und löst Verspannungen aus dem Alltag.
 - Tanzen entspannt: Tanz im eigenen Rhythmus, das beinhaltet auch Langsamkeit, bewusstes Atmen und Entspannung der Muskulatur, Verstärkung der körperlichen und geistigen Präsenz.
- Tanzen lässt entdecken: Viele Menschen sind der Meinung, nicht tanzen zu können, weil sie feste Vorstellungen vom „richtigen“ Tanz in sich tragen. Der kreative Tanz möchte dagegen freie Bewegung ermöglichen und die Entdeckung der eigenen Möglichkeiten fördern.
Interessierte Tänzerinnen sind herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie auch einen Abend zum „Schnuppern“ kommen, bevor Sie sich definitiv für den Kurs anmelden.

Beginn: 12. Oktober 2015

um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus (Saal)

Leitung: Ruth Cebulj,

Lehrerin am Gymnasium,

Leiterin für kreativen Tanz und heilsame

Bewegung,

Tanztherapeutin i.A.,

Gestaltungspädagogin

Kontakt: RuthCebulj@gmx.de oder Telefon:

08341/9609057

Ausstellung am Irseer

Weihnachtsmarkt

Nach einigen Jahren planen wir wieder eine Ausstellung am Irseer Weihnachtsmarkt. Das Motto lautet diesmal „Was man früher Kindern schenkte“. Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe

angewiesen und bitten Sie, uns Exponate zur Verfügung zu stellen. Wir denken dabei nicht nur an Spielzeug, sondern auch an Bücher, Kleidung, Alltagsgegenstände usw.. Natürlich garantieren wir pfleglichen Umgang mit allen Exponaten, sowie deren sichere Verwahrung, da die Ausstellung im Sitzungssaal des Bürgerhauses stattfindet. Wenn Sie uns unterstützen möchten, bitten wir Sie, sich an Manfred Reuter Tel.: 2120 oder an Christian Schmatz Tel.: 100343 zu wenden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, die es uns möglich macht, wieder eine sehenswerte Ausstellung präsentieren zu können.

Manfred Reuter u. Christian Schmatz

*** * * Ferienfreizeit 2016 * * ***

Fast 300 Kinder waren dabei

Fast 300 Kinder nahmen auch in diesem Jahr wieder an der Ferienfreizeit der VG Eggenthal und Irsee teil. Damit war die Gemeinschaftsaktion der Gemeinden auch im 9. Jahr ein großer Erfolg. Bei mehr als 70 Veranstaltungen wurden rund 800 Plätze vergeben. Wir Organisatoren danken den Vereinen und Privatinitiativen für ihr Engagement – ohne sie läuft gar nichts. Für die Kinder waren es kreative und bewegende Tage. Die Bilder auf der Website (www.ferienfreizeit-fieb.de) geben einen kleinen Einblick. Bedanken möchten wir uns im Namen der Veranstalter aber auch bei den Spendern im Hintergrund, die viele Veranstaltungen mit Preisen und/oder Arbeitsmaterial unterstützt haben. Ende des Jahres beginnen bereits wieder die ersten Vorbereitungsarbeiten für 2017. Es wird die 10. Ferienfreizeit sein, die sicher einige Überraschungen parat hält. Die jährlich im Frühjahr stattfindende Auftaktveranstaltung für die Veranstalter ist für Anfang März in Eggenthal geplant. Wer Ideen hat oder selbst etwas anbieten möchte, ist herzlich willkommen. Infos unter 0170/8645562 oder Mail an Ferienfreizeit@grizeto.de

Helga Thamm und Hartmut Bauer

*** * * Kloster Irsee * * ***

Das letzte Jahrhundert der Irseer Anstalts-Psychiatrie

Abendvortrag am Dienstag, 04. Oktober 2016, mit Dr. Gerald Dobler, Wasserburg/Inn, Veranstalter: Bildungswerk Irsee
Was wissen wir über das letzte Jahrhundert der Irseer Anstalts-Psychiatrie von der Eröffnung des Krankenhaus-Neubaus in Kaufbeuren 1876 bis zur Schließung der Irseer Pflegeanstalt 1972? Der öffentliche Abendvortrag mit Buchpräsentation macht mit zahlreichen historischen Abbildungen

auch ein Jahrhundert Irseer Gemeindegeschichte präsent. Der Eintritt ist frei.
Beginn 20.00 Uhr, Kloster Irsee, TR 126 I. Stock.

Umbauten in Kloster Irsee

Die Sommerpause haben wir im Schwäbischen Bildungszentrum Irsee zu wichtigen Renovierungsarbeiten genutzt. Dem Chef unserer Abteilung Haustechnik, Herrn Harry Bittner und seinen Kollegen größten Dank für die Koordination des Server-Umzugs, der unseren Gästen jetzt auch W-LAN auf den Gästezimmern ermöglicht; Architekt Klaus Zöttl, Augsburg, herzlichen Dank für die Koordination der Brandschutz-Ertüchtigungen. Wir hoffen, noch in diesem Jahr die Arbeiten im Dachstuhl und zur Kirche hin abschließen zu können. Dank auch an Markt- wie Kirchengemeinde Irsee für die konstruktive Zusammenarbeit. Noch nicht fertig ist die Pflasterung des kleinen Innenhofs vor der Sakristei, der noch vor Wintereinbruch einen neuen Bodenbelag erhalten soll. Spätestens zum nächsten Irseer Diner-Konzert (Sams-tag, 12.11., 18.00 h: „Viva Austria“ mit dem Ensemble Salzburg Barock) haben Sie Gelegenheit, das Haus wieder von innen in Augenschein zu nehmen.

Grabung Bodendenkmal

Doktoranden des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München (Lehrstuhl Prof. Dr. Bernd Päffgen) haben unter der Leitung von Johannes Sebrich M.A. die Grabungen vor dem sog. Komödienhaus von Kloster Irsee fortgesetzt. Die vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (Praktische Denkmalpflege Bodendenkmäler, Dr. Hanns Dietrich) genehmigte Grabung diente bauvorbereitenden Untersuchungen zur Erweiterung unseres sog. B-Hauses und soll im Frühjahr kommenden Jahres fortgesetzt werden.

Buchvorstellung:

Die letzten 100 Jahre der Irseer Anstalts-Psychiatrie

Der Kunsthistoriker und Denkmalpfleger Gerald Dobler hat mit dem Bildband „Was wird aus Irsee?“ die Geschichte der Irseer Psychiatrie von der Eröffnung des Neubaus in Kaufbeuren 1876 bis zur Schließung der Irseer Pflegeanstalt im Jahre 1972 kenntnisreich nachgezeichnet (vgl. beiliegendes Prospekt). Herzliche Einladung zur öffentlichen Buchpräsentation mit historischem Bildmaterial am Dienstag, 4. Oktober, 20.00h in Kloster Irsee. Der Eintritt ist frei.

Gedenkveranstaltung „Lichter gegen das Vergessen“

Seit 2010 erinnern das Schwäbische Bildungszentrum und das Bildungswerk des Bayerischen Bezirktags auf Initiative von Robert Domes an die Opfer der NS-„Euthanasie“ mit einer Gedenkfeier auf dem ehemaligen Anstaltsfriedhof hinter der Klosterkirche. In diesem Jahr werden wir am Allerheiligen-Tag (Dienstag, 1. November, 16.30 Uhr) Patienten-Schicksale aus der neuen Publikation über „Die Irseer Anstaltsgräber“ vortragen. Herzliche Einladung zur Begegnung mit Angehörigen und zum Austausch über unsere Orte des Erinnerns.

Dr. Stefan Raueiser

Leiter Tagungszentrum und Bildungswerk Irsee

*** * * Landratsamt Ostallgäu * * ***

Woche des Ehrenamts im Ostallgäu

Die „Woche des Ehrenamts im Ostallgäu“ wird im Oktober 2016 zum ersten Mal von der Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Ostallgäu mit Unterstützung von Kaufbeuren-aktiv der Stadt Kaufbeuren veranstaltet. Ehrenamtliche aus dem Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren sind eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen: Der Vortrag mit Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, und die Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“ bieten Informationen zu aktuellen Entwicklungen und der Rechtslage im Ehrenamt.

Veranstaltung mit Alfons Hörmann –

Was wäre (Sport-)Deutschland ohne Ehrenamt?

Ehrenamtliche sind zu einem Vortrag mit Alfons Hörmann am Mittwoch, 05. Oktober 2016 um 19.00 Uhr im MODEON in Marktoberdorf eingeladen. Als Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes ist Alfons Hörmann auf der internationalen Bühne zuhause. Der gebürtige Kemptener ist dennoch fest mit seiner Heimat verbunden und engagiert sich unter anderem im Rahmen der Alfons Hörmann Stiftung für das Allgäu. „Ich freue mich, mit Alfons Hörmann einen hochkarätigen Gast für unsere Ehrenamtlichen gewonnen zu haben“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. Alfons Hörmann beleuchtet Trends im Ehrenamt und geht auf Fragestellungen der Teilnehmer ein. Thommi Stottrop von BAYERN 3 führt die Gäste als Moderator durch den Abend und ein musikalisches Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab.

Fachtagung Ehrenamt im Ostallgäu – Ehrenamtliches Engagement in Vereinen und Organisationen

Die Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“ bietet Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen wie Aufsichtspflicht und Jugendschutz, Vereinsmarketing oder Nachfolge für Führungspositionen zu informieren. Die Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“ findet am Samstag, 08. Oktober 2016 von 09.00 bis 16.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu in Marktoberdorf statt. Die angebotenen Workshops können eigenständig belegt werden und bauen nicht aufeinander auf. So haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Fachtagung individuell zu gestalten. „Erfahrene und bewährte Referenten vermitteln ihr Wissen praxisnah an die Teilnehmer“, sagt Ehrenamtsbeauftragter Karl Bosch.

Informationen zu den Programminhalten und Anmeldungen zur „Woche des Ehrenamts im Ostallgäu“ finden Sie auf www.ehrenamt-ostallgaeu.de.

Infoveranstaltung zum Thema Wohnungseinbrüche

Wohnungseinbrüche – dieses Thema geht uns alle an!

Wohnungseinbrüche bedeuten für die Opfer stets einen massiven Eingriff in die Privatsphäre. Wie kaum ein anderes Kriminalitätsphänomen bewirken sie darüber hinaus eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls der Betroffenen – von der enormen psychischen Belastung ganz zu schweigen.

Da jedermann zum Opfer eines Wohnungseinbruchs werden kann, führt das „Kuratorium Sicheres Allgäu e. V.“ gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Schwaben Süd/West eine Informationsveranstaltung zum Thema durch: Eine Ausstellung, Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion sollen über wirksame Schutzmöglichkeiten informieren – immerhin bleibt nahezu die Hälfte der Taten im Versuchsstadium stecken.

Die Veranstaltung findet am Montag, 17. Oktober 2016, um 19.00 Uhr im Modeon Marktoberdorf statt. Einlass zu den Infoständen ist ab 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Polizeipräsidium Schwaben Süd/Wes gemeinsam mit dem Kuratorium Sicheres Allgäu e. v., unterstützt durch die Stadt Marktoberdorf

Familie zum Haustausch gesucht

Ich suche für meine ehemalige Aupair-Familie aus Vancouver, Kanada, eine Familie im Allgäu, die mit der kanadischen Familie Haustausch machen

möchte?

Die Familie besteht aus 4 Personen, 2 Erwachsene, 2 Kinder, 12 und 15 Jahre alt. Zeitraum: ungefähr Ende Juli bis Ende August (noch nicht fix)

Bei Interesse bitte erste Kontaktaufnahme mit Simone Foldenauer, simone.foldenauer84@gmx.de oder Tel. 9347420, ab 19.30 Uhr

Der Seniorenbeauftragte für den Markt Irsee berichtet

Derzeit bringe ich einige Zeit damit zu, Beiträge für eine neue Internet-Präsentation des Marktes Irsee zu erstellen, und zwar im Speziellen für die Seiten, auf denen es um die älteren Menschen in Irsee gehen soll, also in der offiziellen Bezeichnung die Seniorinnen und Senioren.

Die Seiten sollen älter werdenden Mitbürgerinnen und -bürgern (aber durchaus auch deren Angehörigen) durch die Nutzung des Internets dabei helfen, selbständig und -tätig sich erforderliche Informationen zu beschaffen, um als älter werdender Mensch mit besonderen Bedürfnissen in Irsee gerne und gut leben zu können. Die derzeit Ältesten in Irsee sind in der Regel mit den digitalen Kommunikationsmitteln nicht so vertraut, dass sie solche Internetseiten nutzen können. Doch eine Vielzahl der bereits über 60-Jährigen dürfte regelmäßig im Internet unterwegs sein. Für diese werden die entsprechenden Seiten eine sinnvolle und bequem zu Hause nutzbare Erweiterung ihrer Möglichkeiten, sich zu informieren, sein. Und gut informiert zu sein, ist die unabdingbare Basis für gute Entscheidungen.

Was aber sollten denn diese Internetseiten enthalten, damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich dafür interessieren und sich vorstellen könnten, damit zu arbeiten, tatsächlich etwas davon hätten und damit anfangen könnten? Vorstellbar ist Vieles, machbar und sinnvoll von dem Vielen eher Weniges. Die Seiten sollen ja auch nicht durch eine Überfülle an Informationen abschrecken und die Nutzung erschweren. Was jedoch ist das Wichtigste, das Dringlichste, das Nützlichste, das Unentbehrlichste?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir dabei tatkräftig unter die Arme greifen könnten, die Internetseiten zu entwickeln, indem Sie mir Rückmeldungen zu dem Konzept geben würden, das ich Ihnen im Folgenden vorstellen möchte. Schreiben Sie mir bitte Ihre Kritik, Ihre Zustimmung, Ihre Änderungsvorschläge (Erweiterungen und Streichungen), Ihre Gedanken und Ideen zu diesem Vorhaben. Meine E-Mail-Adresse lautet: ullem@posteo.de

Dies ist der derzeitige Stand meiner Überlegungen in dieser Sache:

Raster für den Internetauftritt der Gemeinde Irsee - Seite "Seniorenangelegenheiten"

linker Block: Seniorenbeauftragter des Markt Irsee

- Foto
- Name
- öffentliche Sprechzeit
- E-Mail-Adresse

mittlerer Block: Alt werden in Irsee

- Demographische Daten im Markt Irsee
- Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte des Seniorenbeauftragten
- Aktuelle Aktivitäten des Seniorenbeauftragten
- Steuerkreis "Seniorenarbeit in Irsee"
- Projekte im konkreten Entwicklungsstadium
- Angedachte und geplante Projekte
- Spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren in Irsee
- Spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren auf Landkreisebene
- Spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren auf Landesebene
- Spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren auf Bundesebene

rechter Block: nützliche Verweise

- aktuelle Veranstaltungshinweise
- laufende Berichte des Seniorenbeauftragten
- zuständige Stellen auf Landkreisebene
- Vorschläge, Anregungen, Bitten betroffener Bürgerinnen und Bürger

Abschließend möchte ich Ihnen zwei Beispiele geben, wie Sie mit Angaben auf den Internetseiten schnell und effektiv etwas finden können, das Sie gerade besonders interessiert. Wenn Sie z. B. Namen, Adressen und Ansprechpartner von sozialen Diensten suchen, die ambulante Pflegeleistungen eventuell auch in Irsee erbringen würden, finden Sie unter "zuständige Stellen auf Landkreisebene" den link <http://www.sozialportal-ostallgaeu.de>. Mit dem Stichwort "Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen" bekommen Sie über die Suchfunktion die entsprechende Liste für das Ostallgäu.

Wollen Sie sich genauer über die Möglichkeiten und die Errichtung einer Betreuung informieren, werden Sie auch über die vorgenannte Adresse an wichtige Informationen dazu kommen oder aber Sie gelangen über die web-Adresse des zuständigen bayerischen Staatsministeriums <http://www.stmas.bayern.de//senioren/index.php> auf noch kürzerem Weg an die von diesem herausgegebene Broschüre "Das

Betreuungsrecht". Diese können Sie sich dann als pdf-Datei herunterladen.

Es folgt wieder die Ihnen bereits bekannte Zusammenstellung von konkreten Maßnahmen und Aktivitäten, die vor allem älteren Menschen in Irsee dienen sollen. Sie enthält nicht mehr die Punkte, die bereits umgesetzt und erledigt worden sind. Die seit der letzten Aufstellung im Mitteilungsblatt 4/2016 abgeschlossenen oder zum Teil umgesetzten Dinge sind dunkel unterlegt.

Fortlaufende Agenda von Aktivitäten für ältere Menschen im Markt Irsee (geführt vom Seniorenbeauftragten Ulrich Mühlen; Stand September 2016)

- Wetterschutz und Sitzgelegenheit an den Bushaltestellen:
Nachdem eine Förderung durch öffentliche Mittel abgelehnt wurde, wurde die Erstellung aus eigenen Mitteln in der Gemeinderatssitzung am 14. Juni 2016 beschlossen. Die Auftragsvergabe sollte zeitnah erfolgen. Dies ist jedoch immer noch nicht geschehen. Die Jahreszeit, in der ein Wetterschutz besonders häufig und dringlich vonnöten sein wird, steht vor der Tür.

- Beleuchtung der Stufen vom Kirchenvorplatz zur von Bannwarth-Straße:
im Zuge der kürzlich durchgeführten baulichen Maßnahmen in der Von-Bannwarth-Straße wurde eine weitere Kandelaber-Straßenleuchte am Weg hinunter zur Kirche aufgestellt.

Besondere Informationstafel "Seniorenangelegenheiten" am Meinrad-Spieß-Platz
Es gibt im vorhandenen Anschlagkasten mittig ein besonders ausgewiesenes Feld "Seniorenangelegenheiten", in dem Sie Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, spezielle Angebote, wichtige sozialrechtliche Änderungen und Ähnliches finden. Die besondere Kennzeichnung soll demnächst angebracht werden.

Meine nächsten öffentlichen Sprechzeiten sind am

6. Oktober, 3. November sowie am 1. Dezember 2016
jeweils von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
im Sitzungsraum des Bürgerhauses im 1.Stock.

Über einen persönlichen Besuch würde ich mich sehr freuen.
Aber auch telefonisch bin ich unter 08341 – 434854 zu den Sprechzeiten zu erreichen.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ulrich Mühlen - Seniorenbeauftragter -

